

deszen noch geschrebin noch der stad gewonheit. Gescheen by Alznicz, burgermeister, und synen kumpanen anno domini MCCCCXXXVII^o am dornstage noch Johannis etc.

^dStorchin cum heredibus 100 fl. Hansz von der Alzniczer, Stechaw und alde Lasan coniunctis manibus concessimus 100 gulden uff czinsze praestandes Walpurgis czinsz und haubtgut. ^d Wetterhan 100 fl concessimus super bona sua.

Civitas habet in usu ^e300 et 20^e gulden et de illis dabimus per annum 3^f gulden.

a-a) am linken Rand, ersetzt durchgestrichen mynnir funff b) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen wynachtin c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Johannis d-d) durchgestrichen e-e) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen 300 minus 5 f) nach Radierung, voher 15

751.

1437 Oktober 5

Die Stadt verkauft Zinsen, die für den St. Sigmundaltar im Spital gestiftet werden, und verleiht Geld.

fol. 139r Pecunia altaris Sigmundi. Wiszit daz wir von ern Hansz Wyszyn uff eyn widirkauff entpfangin habin 9 schogk nuwir schildechter gr und 20 gr darvon wir jerlichin om und eyn iczlichen capplan des altares sancti Sigimundi im spital vor Unser Libin Frauwinthore czu czinsze gebin sullen 40 gr der geschr(iebenen) were, 20 gr Walpurgis und 20 gr Michaelis. Zu dem gelde habin wir von der stad golde geleit 40 gr und daz deszin nochgeschr(iebenen) uff czinsze gelihen, alz gewonlichin ist. Gescheen by dem burgermeister Hansz Lasan und syn kumpanen am sonabende noch Michaelis anno domini MCCCCXXXVII^o.

^aJohanni Lasan concessimus 5 ß gr. ^a Oswald, stadschr(eiber), concessimus 5 ß.

Testamentum Grandis. Item ad testamentum Grandis tenemur 100 ß 94 ß de illis non damus censum.

a-a) durchgestrichen

752.

1438 Januar 11

Die Stadt verkauft an den Abt und das Kloster zu Bürgel einen Zins und löst andere Zinsen ab.¹⁾

fol. 139v ^aCensus Burgelin 10 ß Michaelis und 10 ß Walpurgis. Wiszet daz wir uff eyn widirkauff entpfangen unde ingenomen habin dry hundirt schogk